**Bushido Karate-Do Lüdinghausen richtete Abschluss-Lehrgang in der Ostwall-Turnhalle aus**

Am Samstag, den 22.06.2024, war es soweit. Die Karateka richteten ihre Gi’s, es folgte Dôjôkun: Etikette, Begrüßung und Sammlung des Geistes.

Alles hat seine Zeit – heißt es. Weniges ist von Dauer. Gleichwohl sind fünfunddreißig Jahre ein durchaus langer Zeitraum. Ein Raum, der für Bushido Karate-Do Lüdinghausen im Dojo an der Ostwall-Turnhalle nun zu Ende geht. Dies würdig zu begehen, richtete der Verein einen letzten Lehrgang in diesem Trainingsraum aus. Hier liegen Wurzel und Entwicklungsfaden des Bushido Karate-Do Lüdinghausen, Goju-Ryu Yuishinkan, wie es von Meister Nöpel zu Beginn der 60er Jahre aus Japan nach Dortmund und später nach Kamen mitgebracht wurde. Eingeladen war auch das Dojo Chiisai-Mori aus Senden, mit dem sich eine längere Partnerschaft verbindet.

Mehr als dreißig Teilnehmer machten sich in zwei Einheiten daran, den Abschied gebührend zu feiern. Die erste Einheit führte Nicole Hiller (6. Dan) zu Anwendungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Bo (Stock) durch. Das Erstaunen über die Vielseitigkeit in der praktischen Durchführung war groß. Im Anschluss übernahm Dionysios Dalios (5. Dan) mit Partnerübungen an der Pratze. Hier konnten die Teilnehmer sich technisch und powerseitig gut abarbeiten. Nach einer kleinen Pause zur Stärkung ging es in der zweiten Einheit mit Partnerübungen zu Kumite Ura und Nage weiter. In der Kombination wurden daraus Möglichkeiten zur praktischen Selbstverteidigung.

Vier Stunden später war der Abschied besiegelt, es galt den Ausklang bei gemütlichem Beisammensein abzurunden und sich nach den geleisteten Mühen zu stärken. Nach den Ferien finden das Training ausschließlich in der Antoniushalle zu den bekannten Zeiten statt. Wir wünschen allen gute Ferien und freuen uns auf das Wiedersehen im Anschluss.

